



Du hast ein Recht auf FAMILIE...

... und jeder junge Mensch hat ein Recht darauf, **seine Herkunftsfamilie zu sehen**. Das heißt, Du darfst Deine Geschwister und/oder Deine Eltern und Großeltern treffen, auch wenn sie im Ausland wohnen.

... und darfst **mit Deiner Herkunftsfamilie telefonieren** und/oder ihnen Briefe schreiben.

... und gleichzeitig hast Du das Recht, den **Kontakt** zu Deinen leiblichen Eltern oder Geschwistern oder Großeltern **abzubrechen**, wenn Du diesen nicht mehr möchtest.

... das bedeutet auch, wenn Du nicht mehr bei Deinen leiblichen Eltern leben kannst, darfst Du auch bei dem **dazugehörigen (Gerichts-)Verfahren** sowie der damit verbundenen Entscheidung **dabei sein** und Deine Wünsche äußern. Außerdem darfst Du auch die Ferien (oder einen Teil davon), wenn möglich, bei Deinen Eltern verbringen.

... und darauf, dass **Deine Situation regelmäßig überprüft wird**. Das heißt, dass das Jugendamt immer wieder nach Dir sieht und Dich bei einer geplanten Rückkehr in Deine Herkunftsfamilie unterstützt.

... und auf ein **angemessenes Leben**. Das heißt, dass Erwachsene für Dich sorgen und Du in einer sicheren Umgebung aufwachsen kannst. Erwachsene erhalten hierbei auch Unterstützung, wenn sie diese benötigen.





Hilfe und Unterstützung

Anlaufstellen

Wenn junge Menschen in Pflegefamilien Hilfe brauchen:

„Nummer gegen Kummer“ - Kinder- und Jugendtelefon.....	116 111
„Nummer gegen Kummer“ - Elterntelefon	0800 1110 550
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 22 55 530
Deine*r Sachbearbeiter*in im Pflegekinderdienst	<input type="text"/>

www.ombudschaft-jugendhilfe.de
www.bke-jugendberatung.de
www.bke-elternberatung.de
www.save-me-online.de

Zusatzinfos

Wo sich junge Menschen noch über ihre Rechte informieren können:

www.fuer-kinderrechte.de
www.jugend-hat-rechte.org
www.kindersache.de/bereiche/kinderrechte/kinderrechte
www.pib4u.de
www.careleaver.de
www.jugendaemter.com/jugendaemter-in-deutschland

FosterCare-App

Die App kann im Apple App Store sowie im Google Play Store heruntergeladen werden. Hier befinden sich ebenfalls die Kinder- und Jugendrechte.



Verantwortlich für den Text der Broschüre:

Cäcilia Hasenöhr, Meike Kampert, Kirsten Röseler, Mechthild Wolff
„FosterCare“-Projektteam Hochschule Landshut · www.fostercare.de
Landshut, 2020